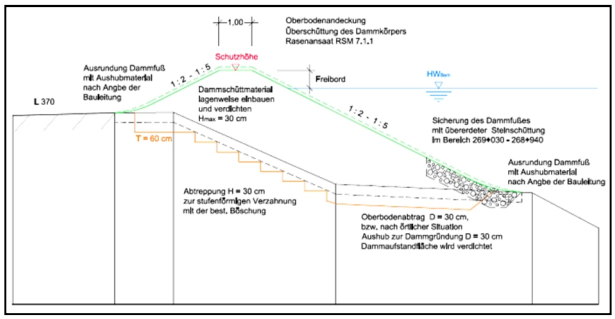
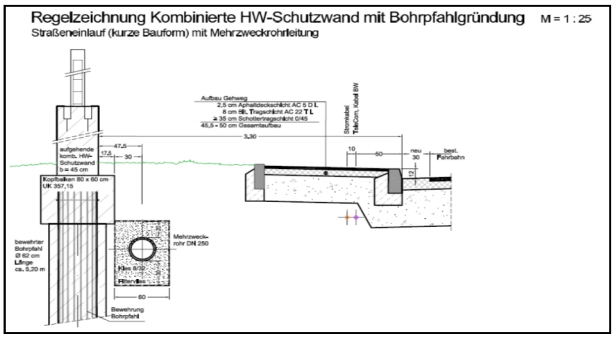
Ausgewählte Referenzen
Linienschutz

Hochwasserschutz am Neckar in Rottenburg-Bieringen, Bauabschnitt 1+2

Der rund 500 m lange Hochwasserschutz entlang des Neckars im Rottenburger Stadtteil Bieringen wird im Bauabschnitt 1 überwiegend durch einen homogen geschütteten HW-Schutzdamm realisiert.
Im Ortskernbereich in Bauabschnitt 2 stellt eine auf Bohrpfählen gegründete Hochwasserschutzwand aus Stahlbeton den 100-jährlichen Hochwasserschutz sicher.
Eine Brücke im Zuge der Kreisstraße wird mittels Dammbalkenverschlüssen gesichert. Gewässerzugänge ermöglichen die Zugänglichkeit zum Neckar.
Die feste Wandhöhe wurde aus gestalterischen Gründen begrenzt. Der HW-Schutz wird bei beiden Situationen mit Dammbalkenverschlüssen realisiert.
Vervollständigt wird die Maßnahme durch Anschlussbauwerke zur Aufnahme eines mobilen HW-Schutzsystems (Schlauchwall) sowie zur Herstellung des Überganges vom Damm zur Stahlbetonwand.





Auftraggeber:
Regierungspräsidium Tübingen

Ingenieurleistungen:
HOAI LP 1-8, § 57 HOAI örtl. Bauüberwachung
Kosten-Nutzenanalyse

Projektdaten:
- Homogener HW-Schutzdamm
- Hochwasserschutzwand aus Stahlbeton auf überschnittener Bohrpfahlwand gegründet.
- Aluminiumdammbalken zur Erhöhung der Schutzwand
- Retentionsraumgewinnung durch Vorlandabgrabung
- Mobiler luftgefüllter Schlauchwall
- Wegebau

Bearbeitung: 2009-2011

Dipl.-Ing. (FH) Markus Heberle
Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft
und Siedlungsentwässerung

Gartenstraße 91
72108 Rottenburg am Neckar

Tel. 07472 / 9516510
Fax 07472 / 9516518
info@buero-heberle.de